

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus**

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.05.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Guderian

Mitglieder

Frau Monika Fritz

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Rainer Janz

Herr Stefan Prescher

Herr Andreas Weber

Gemeindevertreter

Herr Michael Karcher

Herr Sebastian Schulz

Sachkundige Einwohner

Herr Günter Koch

Frau Manuela Schmidt

Einwohner

1 Einwohner

Frau Birgit Geisler

Amtsverwaltung

Herr Andreas Knopp

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner
Herr Erhard Borngräber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.03.2017
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.03.2017
2. Einwohneranfragen
3. Diskussion zur Realisierung der Straßenbeleuchtung Bsp. Bahnhofstraße Lebus
4. Beratung zum Bauvorhaben Dorfstraße Wulkow
5. Beratung zur Trauerhalle Mallnow
6. Beratung zum Bauvorhaben Neubau der Straße "Lebus Busch" in 15326 Lebus
7. Beratung zur Benennung von öffentlichen Straßen (doppelter Straßenname) in der Stadt Lebus
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 02.03.2017
10. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 02.03.2017
11. Beratung zur Windenergienutzung
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.03.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.03.2017

Die Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.03.2017 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

2. Einwohneranfragen

Herr Domke

- Doppelter Straßenname
 - o große LKW's befahren die Lebuser Schönfließer Straße, können nicht wenden, fahren dann rückwärts, weil es sich um die falsche Schönfließer Straße handelt
- Sammelgrube in der Schönfließer Straße: Geruch

Herr Janz

- Gerüche am Pilz
 - o Sammelgrube riecht, Abhilfe soll geschaffen werden (Filter einbauen)!

Herr Schulz

- Wulkower Dorfstraße 49
 - o Sachstandsanfrage zur Absackung

Herr Gerlach

- wird im nicht öffentlichen Teil thematisiert

3. Diskussion zur Realisierung der Straßenbeleuchtung Bsp. Bahnhofstraße Lebus

Herr Knopp

- stellt noch einmal die Varianten dar:

	1.Variante Neubau durch E.DIS AG	2. Variante Neubau durch Elektrobetrieb	3.Variante Übernahme des Frei- leitungsbestandes
Investitionskosten	8.389,46 EUR	14.315,93 EUR	entfällt
Anliegeranteil ge- mäß Straßenbau- beitrags- satzung (51 v.H.)	4.278,62 EUR	7.301,12 EUR	entfällt
Anteil Stadt Lebus gemäß Straßen- baubei- tragsat- zung (49 v.H.)	4.110,84 EUR	7.014,81 EUR	entfällt
Wartung und Repa- ratur	Jahrespauschale War- tung und Repa- ratur pro Lichtpunkt: 41,65 EUR	Einzelreparatur für Lichtpunkt im Bedarfs-fall ca. 90 EUR	Einzelreparatur für Lichtpunkt im Be- darfs-fall ca. 90 EUR
Leuchtmittel	25 Watt LED an sieben Lichtpunkten	25 Watt LED an sieben Lichtpunkten	70 Watt NA an sechs Lichtpunkten

Rückbau vorhandene Freileitungsmasten	Kosten trägt Netzbetreiber (E.DIS AG)	Kosten trägt Netzbetreiber (E.DIS AG)	Kosten für zukünftigen Rückbau müsste dann die Stadt tragen: 1.835 EUR
---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---

- Bürgerbeteiligung bei 17 Anwohnern = Anliegeranteil von ca. 250,00 €/Anlieger

Herr Prescher trifft 18.40 Uhr ein. Somit sind 6 von 6 Mitgliedern anwesend.

Frau Fritz

- Beleuchtung Schillerweg sollte schon vor einigen Jahren gebaut werden

Herr Knopp

- nach seinem Kenntnisstand wurden die Grundstücke voll erschlossen veräußert, dies wäre Aufgabe des Investors

Herr Guderian

- Ausführung der Investition 2017 Beleuchtung Bahnhofstraße nicht möglich, da für diese Maßnahme kein Geld in den Haushalt eingestellt wurde
- heute nur eine Grundsatzentscheidung

Herr Knopp

- weist darauf hin, dass das Votum des Bau- und Ordnungsausschusses Grundlage für die Haushaltsplanung 2018 sein wird.
- im Haushalt 2017 sind für dieses Vorhaben keine Haushaltsmittel eingestellt
- die Fachämter werden bis Ende Juli die Haushaltsarbeiten durchführen

Die Mitglieder diskutieren.

Herr Guderian stellt die Varianten zur Abstimmung, er selbst enthält sich aus Befangenheitsgründen:

Variante 1: Neubau durch E.DIS AG	3-Ja-Stimmen
Variante 2: Neubau durch Elektrobetrieb	3-Ja-Stimmen
Variante 3: Übernahme des Freileitungsbestandes	0-Ja-Stimmen

4. Beratung zum Bauvorhaben Dorfstraße Wulkow

Herr Knopp

- Bauanlaufberatung ist erfolgt
- Bauausführung in KW 23
- Baumaßnahme mit Einschränkungen für Einwohner, daher Einwohnerinformation im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung am 23.05.2017 (inkl. Presse)
- in der Ortsbeiratssitzung werden alle Modalitäten beraten, Amt, Planungsbüro sowie bauausführende Firma werden anwesend sein

Herr Gerlach

- Vollsperrung der Wulkower Dorfstraße vom 09.06. – 10.06.2017
- Baumaßnahme geplant von Bushaltestelle bis Höhe Kita
- Bauabstimmung mit Vorarbeiter erfolgt

5. Beratung zur Trauerhalle Mallnow

Herr Guderin

- dem Amt Lebus liegt ein Gutachten vor
 - o es besteht Handlungsbedarf
 - o fortführende Untersuchung ist erforderlich
 - o dringende Abratung zur weiteren Nutzung der Trauerhalle
- Information durch Frau Rust
 - o Trauerhalle Mallnow- derzeitiger Kostenstand (04.04.207) = 4.556,20 € Punkt 2 – 4 ist noch nicht beauftragt
 - o 1. Ingenieurbüro– Erstellung Gutachten Standsicherheit = 928,20 € brutto
 - o 2. Ingenieurbüro– Schadensursache Mauerwerk und Erarbeitung Kostenschätzung = 1.428,00 € brutto
 - o 3. Baugrundbüro– Baugrunduntersuchung = 2.200,00 € brutto
 - o 4. Firma muss beauftragt werden, um das Dach aufzunehmen (ca. 1 Quadratmeter)
 - o 5. dann Sanierung Gebäude

Herr Knopp ergänzt die Auslastung der letzten Jahre.

Herr Weber

- deutliche Risse vorhanden
- sinnvoll ein Baugrundgutachten in auftrag zu geben, um nach dem Ergebnis dann weiter zu entscheiden

Die Mitglieder beraten und empfehlen, dass das Baugrundgutachten vom Amt Lebus ausgelöst werden und das Ergebnis dem Bau- und Ordnungsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden soll.

6. Beratung zum Bauvorhaben Neubau der Straße "Lebus Busch" in 15326 Lebus

Herr Knopp

- Vor-Ort-Termin fand statt (Vertreter vom Amt, der Stadt, der Fa. IGF aus Ffo.)
- Schwerpunkte wurden betrachtet
- Belegungszahlen des Klärwerkes liegen vor (über 40 Fahrbewegungen täglich)
- sehr umfängliches Vorhaben, daher 2 Bauabschnitte (1. Ortsausgang Lindenstraße bis Klärwerk, 2. Klärwerk bis zur Anbindung Mückenbusch)
- wenn der Haushalt bestätigt ist, kann die Vermessung, Vorplanung und die Baugrunduntersuchung beauftragt werden
- sobald Vorplanung vorliegt, wird diese im Bau- und Ordnungsausschuss vorgestellt

7. Beratung zur Benennung von öffentlichen Straßen (doppelter Straßename) in der Stadt Lebus

Herr Guderian

- erläutert noch einmal die Angelegenheit
- Ortsbeirat wurde zwischenzeitlich angehört
 - o Tenor eindeutig: keine Umbenennung der Mallnower „Schönfließer Straße“

Herr Karcher

- es gibt in Brandenburg kein Gesetz, welches Doppelnamen verbietet
- Mallnower Schönfließer Straße
 - o Lebus, Ortsteil Mallnow = offizielle Bezeichnung
 - o eindeutige Identifizierung (nicht wie Lindendorf oder Fichtenhöhe)
 - o kein Rettungswagen, keine Feuerwehr, keine Polizei hat sich jemals verirrt
 - o empfiehlt, die Schönfließer Straße in Lebus umzubenennen, dann kann sich kein LKW verfahren
 - o Verwaltungsstruktur sollte abgewartet werden

Die Mitglieder beraten und empfehlen der SVV, dass momentan alles so beibehalten werden soll, wie es ist. Herr Knopp weist darauf hin, dass dieses geprüft werden muss und gegebenenfalls seitens des Amtsdirektors beanstandet werden müsste.

8. Sonstiges

Frau Fritz

- FiWi hat empfohlen zum Entwurf der Straßenreinigungssatzung eine gemeinsame Beratung mit BOA zu durchzuführen
- Satzung zur Zeit noch nicht diskussionswürdig

Herr Guderian wird sich mit Frau Fritz in Verbindung setzen um einen Termin für die gemeinsame Sitzung zu finden.

Frau Schmidt

- beim ehemalige Fleischer (An- und Verkauf) in der Stadt stehen weiße Tische vor der Tür, sieht unschön aus

Herr Knopp

- Fläche, die dafür in Anspruch genommen wird, ist privates Eigentum, daher ist die Handlungsmöglichkeiten der Kommune eingeschränkt, Handlungsmöglichkeit besteht nur, wenn Gefahr für öffentliche Sicherheit und Ordnung besteht
- Angelegenheit wird vom Ordnungsamt noch einmal geprüft!

Herr Guderian

- erklärt sich bereit, zusammen mit der Bürgermeisterin, ein Gespräch mit dem Eigentümer zu führen

Frank Guderian

Vorsitzender

des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus